Attraktion war ein alter Apfel

Pflanzenmarkt am Kiekeberg

Von Philine Gebhardt

Ehestorf. Er duftet angenehm frisch, hat sonnenwärts gerötete Wangen mit dunkelroten Streifen, ist für sein Alter schön knackig und manchmal etwas sauer. Die Rede ist nicht von einem launischen Mann mit außergewöhnlicher Gesichtsfärbung, sondern vom Wilstedter Apfel. Der BUND Hamburg sowie der Pomologen-Verein ernannten den aromatischen Typ zum Apfel des Jahres 2005.

Beim Pflanzenmarkt des Ehestorfer Freilichtmuseums am Kiekeberg haben gestern der Bürgermeister von Wilstedt (Kreis Storman), Thomas Schreitmüller, sowie Wilstedts Bürgervorsteher Günther Meier gemeinsam mit dem BUND Hamburg einen Apfelbaum in den zentralen Schaugarten des Lüneburger Landgarten-Projekts gepflanzt.

Mit dieser Aktion wird eine alte regionale Apfelsorte, die es heute in keinem Laden mehr zu kaufen gibt, in den Mittelpunkt einer parallel zum Pflanzenmarkt gestarteten Kampagne gerückt. So stellt auch der Apfeltag auf dem Ökologiehof Wennerstorf am 16. Oktober die gekürte Sorte ins Zentrum.

Außer der Pflanzung bot der Pflanzenmarkt, der gestern und am Sonnabend zum neunten Mal stattfand, viele weitere Attraktionen. „Wir haben hier einen Höhepunkt nach dem anderen", sagte Organisatorin Ilse Köcher. Im Sortiment waren seltene Stauden und Alpine, ausgewählte Ziergehölze, Kübelpflanzen, Rosen, Fuchsien, Sommerblumen, Haus- und Gartenzubehör, Kräuter, Fachliteratur, Saatgut, Kartoffel- und Obstsorten: Rund 100 Anbieter aus sechs Nationen boten eigentlich alles, was das Gärtnerherz begehrt. Zwei Vorträge mit Anregungen von Experten fürs eigene Blumenbeet rundeten das Programm ab.

Bei dem schönen Wetter war die Veranstaltung mal wieder ein voller Erfolg: Rund 20 000 Besucher waren an den zwei Tagen gekommen. Vor allem Familien schlenderten über den Markt. Für die Kleinen gab es viel zu entdecken. Sie konnten mit Naturmaterialien basteln oder Kerzen und Seifen herstellen. Zum Verschnaufen ließ es sich gemütlich im Gasthof „Stoof Mudders Kroog" verweilen. Und zur kleinen Stärkung zwischendurch gab es Käse aus eigener Herstellung, edle Obstbrände, Marmelade, Trockenfrüchte und vieles mehr.

■ Der nächste Pflanzenmarkt am Kiekeberg findet am Wochenende des 27. und 28. August statt.

@Termine und nähere Informationen zu den Veranstaltungen rund um den Wilstedter Apfel gibt es auch auch auf der Internetseite unter www.apfeltage.info

Harburger Anzeigen und Nachrichten 18-04-05

Der Bürgermeister von Wilstedt (Kreis Storman), Thomas Schreitmüller (von links), der frisch gewählte Erste Vorsitzende des BUND, Harald Köpke, die Projektleiterin Lüneburger Landgarten, Marion Mockenhaupt, sowie Wilstedts Bürgervorsteher Günther Meier pflanzen auf dem Gelände des Kiekeberg-Museums einen Baum des Wilstedter Apfel.